

Jahresbericht

2011



sdbu
Soziale Dienste Bezirk Uster

INHALT

Vorwort

Organisation Zweckverband

Organe Zweckverband

Geschäftsleitung

Verbandsrechnung und Bilanz

Sozialarbeit

Erwachsenenschutz
Sozialdienst

Fachstelle Sucht

JobBus / JobWerksatt

Wohnen

Mitarbeitende

AUF ZU NEUEN UFERN

Endlich wieder einmal ein ruhiges Jahr!

Sie denken wohl, das kann doch nicht mein Ernst sein. Wie komme ich auf die Idee, dass das vergangene Jahr ein ruhiges war. Ja, global und national gesehen, war es natürlich ein Jahr mit vielen Unsicherheiten und einen Teil dieser Unsicherheiten, gerade aus wirtschaftlicher Sicht, werden wir im SDBU auch noch zu spüren bekommen. Aber aus Sicht des SDBU war es ruhig. Die Veränderungen waren weder überraschend noch bereiteten sie uns Mühsal und Kopf zerbrechen.

Was hat sich bewegt:

Der Jobbus ist aus den engen Verhältnissen mitten in Dübendorf ausgezogen. Neu ist er an der Sonnenthalstrasse 5 zu finden. Schon bald wird aus dem Angebot ein Werkstattladen entstehen, wo Produkte aus unserer Holz- und Metallwerkstatt zum Verkauf angeboten werden können. Ein Angebot, das sich garantiert positiv auf das Selbstwertgefühl einiger unserer Jobbus-Kunden niederschlagen wird.

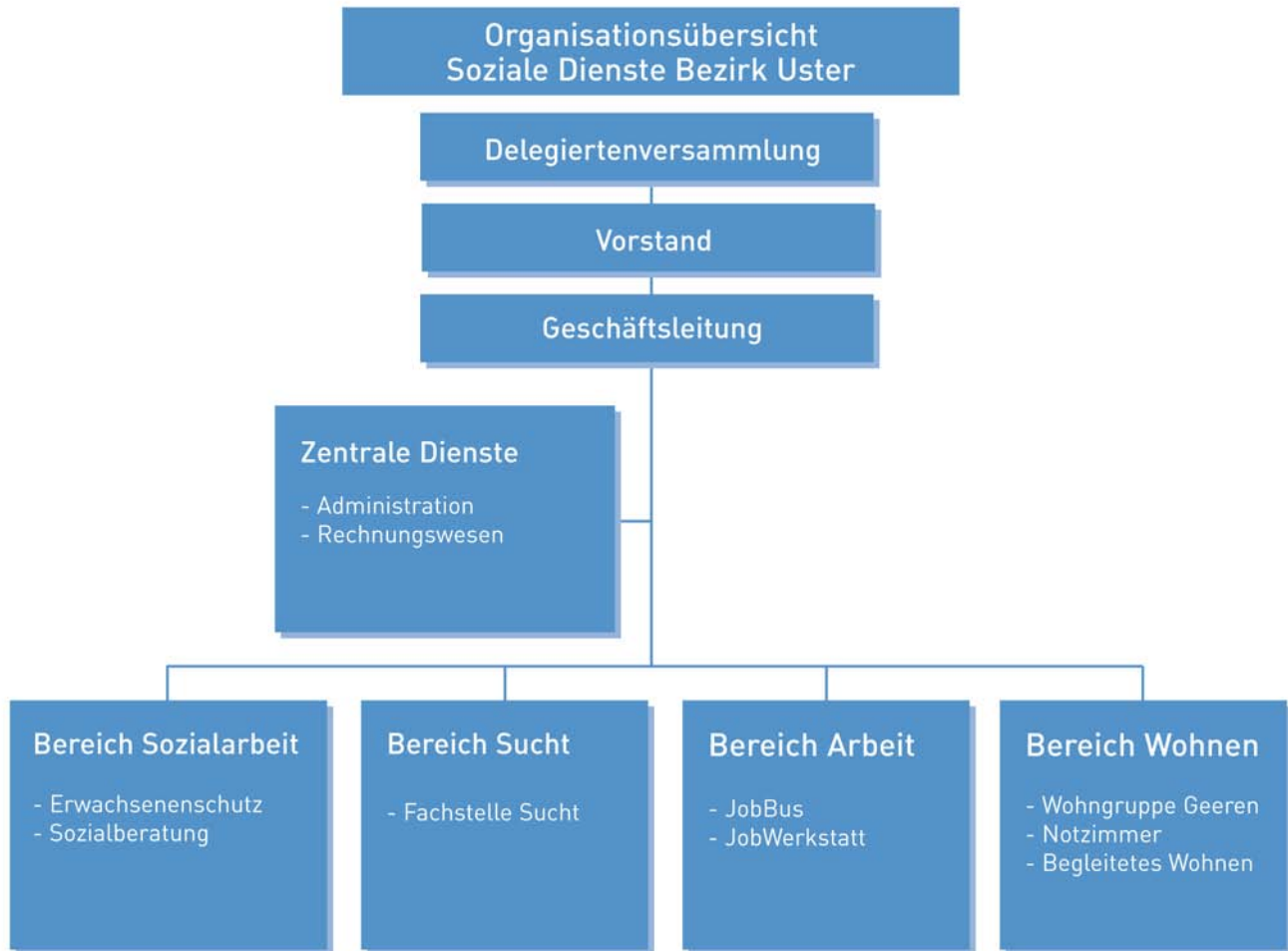
Die rückblickende Zusammenfassung fällt deshalb leicht. Mit dem eingespielten Team unter der Leitung von Pascal Scattolin leisteten die Sozialen Dienste Bezirk Uster eine grossartige Arbeit und ihnen allen gebührt grossen Dank. Ebenso dankbar bin ich für die gute Zusammenarbeit mit allen Beitragsgemeinden und deren Vertreter im Zweckverband.

Dem SDBU steht ein bewegtes – und das ist wortwörtlich gemeint – 2012 bevor. Nachdem der Jobbus aus ‚Zentraldübendorf‘ verschwunden ist, wird auch unsere Geschäftsstelle an der Bettlistrasse ihre Büros bald räumen. Diese Veränderung passt. Einerseits hat Dübendorf Eigenbedarf für die Räume angemeldet und aus dem Zweckverband war gleichzeitig der Wunsch laut geworden, doch die Geschäftsstelle in einer Gemeinde zu betreiben, die dazu gehört. Einige Büroangebote werden derzeit geprüft. Wohin die Reise geht und wann sie beginnt, wissen wir noch nicht.

Ich bin zuversichtlich, dass diese örtliche Veränderung gelingen wird und unser Dienst auch aus dem zeitweilig unumgänglichen ‚Bananenkistenparadies‘ einwandfrei funktionieren wird.

Esther Brunner Präsidentin

ORGANISATION ZWECKVERBAND



ORGANE ZWECKVERBAND

Vorstand

Amtsdauer 2011/2014

Präsidentin	Frau Esther Brunner	Gemeinderätin	Schwerzenbach
Vizepräsident	Herr Walter Eicher	Gemeinderat	Volketswil
übrige Mitglieder	Herr Roland Humm	Gemeinderat	Maur
	Herr Markus Meier	Dr.med.	Mönchaltorf
	Frau Ursula Schnyder	Gemeinderätin	Greifensee

Mitglieder der Delegiertenversammlung

Legislatur 2011/2014

Präsident	Herr Jean-Philippe Pinto	Volketswil
übrige Mitglieder	Frau Karin Bivetti	Mönchaltorf
	Herr Rolf Berchtold	Wangen-Brüttisellen
	Frau Barbara Brüngger	Volketswil
	Herr Roger Hermann	Fällanden
	Frau Martina Hubacher	Schwerzenbach
	Herr Urs Kunz	Maur
	Frau Elisabeth Melcher	Greifensee
beratende Stimme	Herr Pascal Scattolin	Dübendorf
	Frau Barbara Thalman	Uster

Verbandsrechnung 2011	Ausgaben	6'063'435.05
	Einnahmen	3'465'408.11
	Netto Aufwandüberschuss zu Lasten Gemeinden	2'598'026.94
<hr/>		
Einzelne Institutionen des Zweckverbandes:		
Sozialdienst	Ausgaben	574'324.28
	Einnahmen	15'419.45
	Netto Aufwandüberschuss	558'904.83
<hr/>		
Amtsvormundschaft	Ausgaben	1'304'713.22
	Einnahmen	330'831.10
	Netto Aufwandüberschuss	973'882.12
<hr/>		
Fachstelle Sucht	Ausgaben	690'837.13
	Einnahmen	150'990.00
	Netto Aufwandüberschuss	539'847.13
<hr/>		
Betreutes Wohnen	Ausgaben	345'986.26
	Einnahmen	345'986.26
<hr/>		
Notzimmer/Wohnbegleitung	Ausgaben	72'262.39
	Einnahmen	72'262.39
<hr/>		
Job-Bus	Ausgaben	610'969.91
	Einnahmen	372'571.25
	Netto Aufwandüberschuss	238'398.66
<hr/>		
Job-Werkstatt	Ausgaben	421'842.20
	Einnahmen	134'848
	Netto Aufwandüberschuss	286'994.20
<hr/>		
	Total Aufwandüberschuss	2'598'026.94
<hr/>		

Bilanz per 31.12.2011	Aktiven	CHF
	Flüssige Mittel	344'077.88
	Guthaben	371'653.34
	Anlagen	205'968.60
	Transitorische Aktiven	45'816.80
	Verrechnungsguthaben	0.00
	Total Aktiven	967'516.62
	Passiven	CHF
	Laufende Verpflichtungen	101'282.25
	KK Gemeinden	-200'026.94
	Langfristige Schulden	447'476.75
	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	185'910.14
	Darlehen ZKB	130'000.00
	Verrechnungspassiven	302'874.42
	Total Passiven	967'516.62



SOZIALARBEIT

Erwachsenenschutz

Erneut gab es einen Anstieg der geführten Massnahmen im Bereich Erwachsenenenschutz zu verzeichnen. Dieser Anstieg belastete die gesamte Organisation und führte zu einer Aufstockung des Stellenetats. Per 1. Oktober konnten wir neu Herr Rolf Huggel als Sozialarbeiter und Berufsbeistand anstellen.

Es ist kaum, damit zu rechnen, dass der Trend der letzten Jahre, mit einem Zuwachs der Zahl der Massnahmen von 10-15% jährlich, gebrochen wird. Die demographische Entwicklung (Überalterung, Lockerung der familiären Banden, auch geographisch bedingt) lässt sich nicht aufhalten und stellt unsere Organisation immer wieder vor die Herausforderung, angemessen zu reagieren.

	Bestand 31.12.10	Neueingänge 2011	Abgänge 2011	Bestand 31.12.2011	Behandelt 2011	Behandelt Vorjahr
Gemeinde						
Greifensee	10	0	0	10	10	11
Maur	47	8	5	50	55	51
Mönchaltorf	19	5	4	20	24	21
Schwerzenbach	26	4	2	28	30	26
Volketswil	93	22	7	108	115	97
Wangen-Brüttisellen	45	10	7	48	55	47
Fällanden	53	10	2	61	63	59
andere Gemeinden	1	0	0	1	1	1
Total	294	59	27	326	353	313

Massnahme je Gemeinde	Vormundschaft Beiratschaft Beistandschaft			
	(inkl. Entzug der Handlungsfähigkeit)			
Greifensee	10	2	0	8
Maur	50	14	2	34
Mönchaltorf	20	4	0	16
Schwerzenbach	28	4	3	21
Volketswil	108	13	1	94
Wangen-Brüttisellen	48	8	2	38
Fällanden	61	12	3	46
andere Gemeinden	1	0	0	1
Total	326	57	11	258

Auswertungen per 31.12.2011

Wirtschaftliche Hilfe	= im Auftrag der Fürsorgebehörden
Persönliche Hilfe	= Schuldensanierungen/Einkommensverwaltungen
Vormundschaftliche Massnahmen	= Beistandschaft/Beiratschaft/Vormundschaft

Anzahl geführte Buchhaltungen

Wirtschaftliche Hilfe	58
Persönliche Hilfe	60
Vormundschaftliche Massnahmen	321
Total	439

Anzahl verarbeitete Buchungen/Belege

Wirtschaftliche Hilfe	2'629
Persönliche Hilfe	2'922
Vormundschaftliche Massnahmen	38'631
Total	44'182

Anzahl verarbeitete Dossiers

Zusatzleistungen	190
Steuer	380
Total	570

Verwaltetes Klientenvermögen per 31.12.2011		Aktiven	Passiven
Verrechnungskonto	-80'894.00		
Postkonti	47'734.00		
Bankkonti	12'595'608.00		
Total flüssige Mittel		12'562'448.00	
Wertschriften	17'481'069.00		
div. Aktiven	1'806'083.00		
Mietzinsdepots	142'270.57		
Total Geld-Anlagen		19'429'422.57	
Immobilien			10'214'527.00
Diverse Schulden Klienten (Schuldbriefe/Darlehen etc.)			498'302.00
Hypotheken			4'301'333.00
Total Klientenvermögen per 31.12.2011			37'406'762.57
Total		42'206'397.57	42'206'397.57

Persönliche Hilfe:

Im Bereich der persönlichen Hilfe (allgemeine Sozialberatung und Betreuung im Auftrag der Sozialbehörden) war das Jahr 2011 ein Jahr der Konsolidierung. Etwa gleich viele Klienten wurden aus der Betreuung entlassen als es neue Klienten gab.

Personelle Änderungen gab es nicht zu verzeichnen.

Hans van der Weij
Abteilungsleiter Sozialarbeit

	Bestand 31/12/10	Neueingänge 2011	Abgänge 2011	Geführt 2011	Bestand 31.12.2011
Kurzberatungen					
Total	7	20	20	27	7
Greifensee	1	4	3	5	2
Maur	1	0	1	1	0
Mönchaltorf	0	0	0	0	0
Schwerzenbach	0	2	1	2	1
Volketswil	3	9	8	12	4
Wangen-Brüttisellen	2	5	7	7	0
Fällanden	0	0	0	0	0
andere G.	0	0	0	0	0
Persönliche Hilfe (inkl. wirtsch. Hilfe)					
Total	88	51	45	139	94
Greifensee	11	1	3	12	9
Maur	13	1	11	14	3
Mönchaltorf	2	4	1	6	5
Schwerzenbach	7	11	4	18	14
Volketswil	43	23	20	66	46
Wangen-Brüttisellen	12	11	6	23	17
Fällanden	0	0	0	0	0
andere G.	0	0	0	0	0

	Bestand 31/12/10	Neueingänge 2011	Abgänge 2011	Geführt 2011	Bestand 31.12.2011
Abklärungsauftrag					
Total	4	0	4	4	0
Greifensee	0	0	0	0	0
Maur	0	0	0	0	0
Mönchaltorf	0	0	0	0	0
Schwerzenbach	0	0	0	0	0
Volketswil	4	0	4	4	0
Wangen-Brüttisellen	0	0	0	0	0
Fällanden	0	0	0	0	0
andere G.	0	0	0	0	0

	Bestand 31/12/10	Neueingänge 2011	Abgänge 2011	Bestand 31.12.2011	Behandelt 2011	Behandelt Vorjahr
Gemeinde						
Greifensee	12	5	6	11	17	23
Maur	14	1	12	3	15	24
Mönchaltorf	2	4	1	5	6	7
Schwerzenbach	7	13	5	15	20	12
Volketswil	50	32	32	50	82	95
Wangen-Brüttisellen	14	16	13	17	30	31
Fällanden	0	0	0	0	0	0
andere Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Total	99	71	69	101	170	192
Kurzberatungen 2010: (Aufwand bis 30 Min.)	40					



FACHSTELLE SUCHT

Angebote, Zahlen, Fakten

Im Jahr 2011 haben insgesamt 299 KlientInnen Dienstleistungen aus der folgenden Angebotspalette in Anspruch genommen:

- Informationsvermittlung und Triage
- Motivationsarbeit – Vorbereitung für Veränderungsprozesse
- Einzel-, Paar- und Familien-Therapie/Beratung
- Kurzinterventionen für Jugendliche und junge Erwachsene
- Therapie/Beratung von Angehörigen und weiteren Bezugspersonen
- Beratung und Schulung von Arbeitgebern
- Gruppentherapie
- Kriseninterventionen
- Initiierung und Begleitung von ambulanten Entzügen
- Vermittlung von Klinik- und Therapieplätzen
- Nachbetreuung nach stationären Therapieaufenthalten
- Durchführung von rechtlichen Massnahmen nach StGB und Auflagen des Strassenverkehrsamtes (FiaZ/FuD)
- Atemluftkontrollen/Antabusabgabe

Es waren 116 Neumeldungen und 137 Fallabschlüsse zu verzeichnen. Zusätzlich liessen sich 46 Personen (meist Angehörige, Arbeitgeber und andere Bezugspersonen) telefonisch oder per e-mail informieren und beraten.

Von den 299 behandelten KlientInnen

- nahmen 70 eine Kurzberatung in Anspruch (bis 6 Sitzungen)
- waren 48 im Rahmen einer AMA/Justiz-Massnahme bei uns in Behandlung
- liessen sich 181 Personen auf eine freiwillige ambulante Therapie ein

2011 hat sich die Fachstelle für alle Suchtprobleme geöffnet, von den 299 KlientInnen hatten 281 Alkohol- und andere Suchtprobleme, 18 ausschliesslich andere Suchtprobleme (Kokain, Cannabis, Schnupftabak).

Auch in diesem Jahr haben wir im Januar und März 2011 Kurzinterventionen für risikoreich Alkohol konsumierende Jugendliche durchgeführt an den Berufsschulen in Uster mit dem Ziel, dass die Jugendlichen ihr Konsumverhalten überdenken und zu einer Verhaltensänderung angeregt werden.

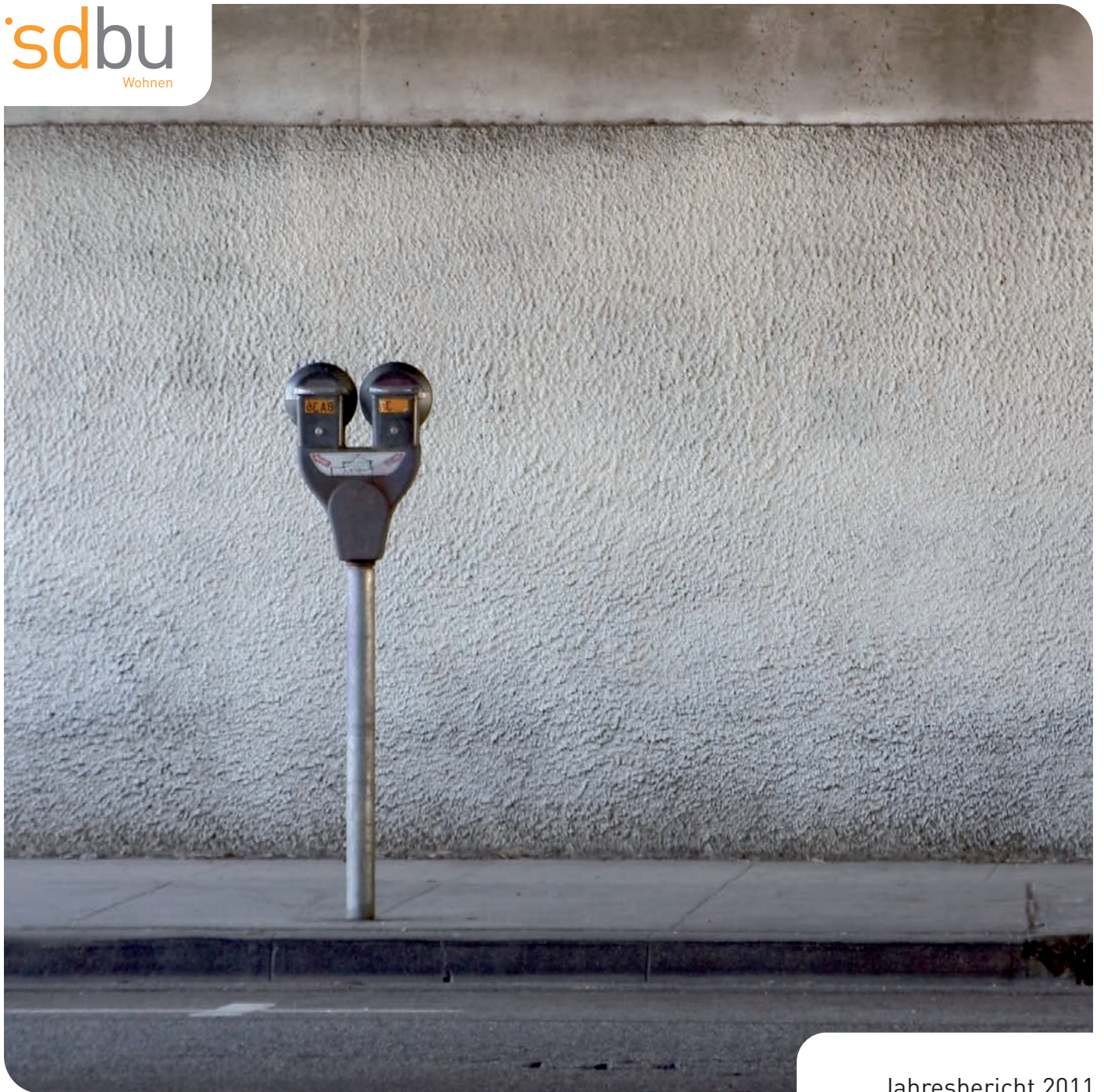
Zudem bieten wir zusammen mit der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland und der Jugendanwaltschaft ab Herbst 2011 wieder Cannabis-kurse für Jugendliche an.

Im Rahmen unserer Angebote für Arbeitgeber schulen wir für die Stiftung Arbeitsgestaltung in Uster 2x jährlich die dort in einem Programm Beschäftigten und für einen Arbeitgeber haben wir einen Kurs für Berufsbildner durchgeführt zum Thema „Früherkennung und Frühintervention bei Jugendlichen“.

Die Fachstelle bietet seit Jahren eine offene Gruppe für Menschen mit Suchtproblemen an (zweimal monatlich Donnerstagabend). Die Gruppe als Bindeglied zwischen Individuum und Gesellschaft bietet den Teilnehmenden einen geschützten Rahmen, in dem sie sich austauschen, sich ohne Maske zeigen, Neues ausprobieren, voneinander lernen und sich in Krisen stützen können. Im Jahr 2011 fanden 23 Gruppensitzungen statt, an welchen durchschnittlich 8 Personen teilgenommen haben.

Barbara Hettich Solar
Leiterin Fachstelle

	Bestand 31.12.10	Neueingänge 2011	Abgänge 2011	Bestand 31.12.2011	Total beh. 2011
Dübendorf	62	29	42	49	91
Egg	4	6	4	6	10
Fällanden	9	8	11	6	17
Greifensee	9	8	5	12	17
Maur	6	15	8	13	21
Mönchaltorf	4	4	4	4	8
Schwerzenbach	10	4	7	7	14
Uster	38	27	30	35	65
Volketswil	30	10	16	24	40
Wangen-Brüttisellen	8	3	7	4	11
andere Gemeinden	3	2	3	2	5
Total	183	116	137	162	299



WOHNEINRICHTUNGEN

Wohngruppe Geeren

Das Betreute Wohnen in der Wohngruppe bietet Lebensraum für 6 BewohnerInnen. Die BewohnerInnen werden während fünf Tagen pro Woche begleitet. Sie müssen einer geregelten Arbeit nachgehen. Die Ziele der BewohnerInnen sind sehr unterschiedlich. Der Schwerpunkt der Betreuung liegt aber bei der sozialen und beruflichen Wiedereingliederung und dem Ziel, möglichst selbstständig zu leben.

Begleitetes Notzimmer

In der Liegenschaft Wilstrasse 93 finden 7 BewohnerInnen einen zeitlich befristeten Schutz vor Obdachlosigkeit. Die maximale Aufenthaltsdauer beträgt 6 Monate und kann in begründeten Härtefällen oder sich abzeichnenden Lösungen verlängert werden. Leider wurde uns im Verlauf des Jahres 2011 das Haus an der Wilstrasse 93 auf den 1. Oktober 2012 gekündigt. Es verlieren 7 Bewohner ihren Wohnplatz.

Begleitetes Wohnen für Frauen und Männer

Die Angebote sind in zwei separaten Wohnungen untergebracht. Die BewohnerInnen müssen einer geregelten Arbeit nachgehen. Einmal in der Woche findet mit den BetreuerInnen ein Gespräch statt. In Krisensituationen oder bei Schwierigkeiten in der Alltagsbewältigung stehen die BetreuerInnen auch ausserhalb dieser Gespräche zur Verfügung. Die Aufenthaltsdauer ist nicht beschränkt, das Ziel heisst aber, die Wohnkompetenz zu fördern, um wieder selbstständig zu wohnen.

Rolf Huber
Abteilungsleiter Arbeit / Wohnen

Notzimmer Herkunft	Aufenthaltstage		Anzahl BewohnerInnen	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Fällanden		205		2
Greifensee		134		2
Schwerzenbach		124		1
Volketswil	318	499	4	5
Wangen-Brüttisellen		9		1
Total	318	971	4	11
Gesamttotal	1'289		15	
Auslastung in Prozenten	71%			
Anzahl Plätze	5			
Begleitetes Wohnen Herkunft	Aufenthaltstage		Anzahl BewohnerInnen	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Dübendorf	365		1	
Volketswil	324	638	1	2
Total	689	638	2	2
Gesamttotal	1'327		4	
Auslastung in Prozenten	91%			
Anzahl Plätze	4			

Wohngruppe Geeren Herkunft	Aufenthaltstage		Anzahl BewohnerInnen	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Brüttsellen		365		1
Dübendorf	188	365	1	1
Fällanden		19		1
Maur		365		1
Volketswil		102		1
Ausserhalb Bezirk	365		1	
Total	553	1'216	2	5
Gesamttotal	1'769		7	
Auslastung in Prozenten	81%			
Anzahl Plätze	6			



JOBBUS / JOBWERKSTATT

Unsere Angebote im Bereich Arbeit

Die Arbeitseinrichtungen für schwierig vermittelbare, in der Regel sozialhilfeabhängige Menschen sind ergänzend aufeinander abgestimmt und eng mit der Arbeit des Sozialdienstes verknüpft. Das Ziel der Angebote ist, den TeilnehmerInnen eine befriedigende und fördernde Tagesstruktur anzubieten sowie geeignete Arbeitsintegrationsmassnahmen einzuleiten und entsprechend zu begleiten. Eine weitere Absicht ist, betroffene Menschen aus der Isolation und dem passiven Sozialhilfebezug hinauszuführen und vorhandene Eigenkräfte zu aktivieren.

Betriebsjahr 2011

Das Betriebsjahr 2011 verlief ereignisreich und turbulent. Mitte Jahr konnten wir endlich die lange schon bewilligte und ersehnte Konzepterweiterung in die Tat umsetzen. Der Umzug an die Sonnenthalstrasse 5 in Dübendorf in helle freundliche und grosse Werkstätten und Büros, ist für das ganze Arbeitsteam und die TeilnehmerInnen eine grosse Erleichterung und vereinfacht die Betriebsabläufe stark. Neu stehen uns 3 Werkstätten zur Verfügung. Eine grosse Schreinerei mit 7 Arbeitsplätzen. Die Metallwerkstatt mit ebenfalls 7 Arbeitsplätzen ist das neue zusätzliche Angebot. Der Job-Bus mit seiner Taglohngruppe von 4 TeilnehmerInnen und der Fixarbeitsgruppe von 4 TeilnehmerInnen finden erstmals gute Arbeitsbedingungen vor. Mit dem guten Rückraum bei schlechtem Wetter oder im Winter werden wir massiv weniger TeilnehmerInnen im Taglohn nach Hause schicken müssen.

Zusätzlich ist auch die Administration und die Bereichsleitung Arbeit / Wohnen in den Räumlichkeiten untergebracht. 2 Computer Arbeitsplätze für Stellenbewerbungen und zur Wohnungssuche runden das Angebot für die TeilnehmerInnen ab.

Job Bus

51 Menschen aus den angeschlossenen Gemeinden benützten unsere Einrichtung im abgelaufenen Jahr. Es wurden 474 Aufträge erledigt. 14 TeilnehmerInnen fanden im vergangenen Jahr wieder eine Anstellung in der Privatwirtschaft. 2 Teilnehmer wurden pensioniert.

Lokale Gewerbebetriebe und eine grosse Zahl von Privatkunden gehörten auch im vergangenen Jahr zu unseren Auftragsgebern. Zu unseren Kunden zählten aber auch die Verbandsgemeinden, Bauämter und Forstämter. An dieser Stelle möchten das Arbeitsteam und die TeilnehmerInnen unseren Kunden für ihre Aufträge und das entgegengebrachte Vertrauen herzlich danken.

Schreinerei / Metallwerkstatt

Im abgelaufenen Jahr waren unsere Werkstattangebote mehr als ausgelastet und der Trend der letzten Jahre ungebrochen. Die Nachfrage der zuweisenden Stellen nach festen Arbeitsplätzen für ihre Klienten war gross, und so waren wir erleichtert, als wir Mitte Jahr die Metallwerkstatt eröffnen konnten. Auch dieses neue Angebot ist in der Zwischenzeit sehr gut ausgelastet. Die Gewissheit, einen festen Arbeitsplatz zu haben, ist für Menschen mit zum Teil langjährigen Leidenswegen sehr wichtig und hat bei den betroffenen Menschen viel an positiver Entwicklung und Stabilisierung ausgelöst.

Die wesentlichen Inhalte in der Werkstatt sind:

- Den TeilnehmerInnen eine geregelte Tagesstruktur zur Verfügung zu stellen
- Einen Bildungsteil in Form einer Lehrwerkstatt anzubieten. Themen sind Werkzeug- und Werkstoffkunde, aber auch lebenspraktische Aspekte wie z.B. das Erlernen oder Einüben von Sozialkompetenz.
- Begleitung und Hilfe bei Stellenbewerbungen
- Regelmässige Standortgespräche in Zusammenarbeit mit allen betroffenen Stellen
- Gemeinsames Mittagessen am Mittagstisch Subito der Reformierten Kirchgemeinde Dübendorf. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön aller TeilnehmerInnen und des gesamten Arbeitsteams für all die vielen feinen Mittagessen

Werkstattladen Schprungbrätt

Leider haben wir mit dem Umzug unseren Laden verloren. Wir werden aber versuchen ein neues geeignetes Lokal zu finden.

Rolf Huber
Bereichsleiter Arbeit / Wohnen

Anzahl Belegungstage pro Gemeinde 2011

	JobBus	JobWerkstatt
Wangen-Brüttisellen	18	64
Dübendorf	722	223
Fällanden	288	290
Greifensee	210	207
Maur	0	0
Mönchaltorf	39	0
Schwerzenbach	35	0
Volketswil	383	1'132
Ausserhalb Bezirk	0	414
Gesamttotal	1'695	2'330

Betriebskennzahlen 2011

Anzahl Kunden	263
Anzahl erledigte Aufträge	474
Lohnauszahlungen an JobBus-TeilnehmerInnen	118'741
Durchschnittlicher Jahres-Verdienst pro JobBus-TeilnehmerIn	2'328
Anzahl Einsatzstunden JobBus-TeilnehmerInnen	9'066
Anzahl Einsatztage JobBus-TeilnehmerInnen	1'695
Anzahl JobBus-TeilnehmerInnen	51
Anzahl Einsatztage JobWerkstatt-TeilnehmerInnen	2'330
Anzahl TeilnehmerInnen JobWerkstatt	20
Durchschnittlich beschäftigte Personen JobBus pro Tag	7
Durchschn.beschäftigte Personen JobWerkstatt pro Tag bis Ende August 2011/ab September 2011	7.5/15.5
Durchschnittliche Einsatztage pro JobBus-TeilnehmerIn	33
Durchschnittliche Einsatztage pro JobWerkstatt-TeilnehmerIn	116
Übertritt in feste Arbeitsverhältnisse	14

Einnahmen aus Arbeitserträgen JobBus und JobWerkstatt 2011

Gartenpflege	61'407
Räumen und Entsorgen	36'880
Umzüge, Transporte	36'755
Allgemeine Arbeiten	32'475
Werkstattarbeiten	31'725
Reinigungsarbeiten	4'928
<hr/>	
Total	204'170

MITARBEITENDE

Zentrale Dienste

Reto Kull	Leiter Zentrale Dienste
Claudia Arpagaus	Sachbearbeiterin Administration
Esther Bachmann	Sachbearbeiterin Rechnungswesen
Claudia Mustafai	Sachbearbeiterin Administration/Rechnungswesen
Sonja Baumann	Sachbearbeiterin Administration/Telefon/Schalter
Eva Benz	Sachbearbeiterin Administration
Graziella di Rito	Sachbearbeiterin Rechnungswesen
Marcia Hösli	Sachbearbeiterin Administration
Verena Hofer	Sachbearbeiterin Administration/Telefon/Schalter
Elisabeth Ventura	Sachbearbeiterin Administration
Kaan Tan	Lernender

Fachstelle Sucht

Barbara Hettich Solar	Leiterin Fachstelle Sucht, Sozialarbeiterin HFS
Ayse-Nur Deinlein	Therapeutin Fachstelle Sucht, Psychologin FSP
Dr.rer.nat. Jürg Spycher	Therapeut Fachstelle Sucht, Psychologe FSP
Hanspeter Kofel	Therapeut Fachstelle Sucht, Systemtherapeut SAAP

JobBus / JobWerkstatt

Rolf Huber	Leiter Arbeit und Wohnen
Thomas Eberhard	Gruppenleiter JobBus
Adrian Fuchs	Gruppenleiter JobBus
Thomas Hotzer	Gruppenleiter JobWerkstatt
Stephan Mayenknecht	Gruppenleiter JobWerkstatt
Ruth Heiniger	Administration

Sozialarbeit

Hans van der Weij	Abteilungsleiter Sozialarbeit
Rolf Huggel	Sozialarbeiter, Berufsbeistand
Dora Roos	Sozialarbeiterin, Berufsbeiständin
Verena Schär	Sozialarbeiterin, Berufsbeiständin
Ronald Sutter	Sozialarbeiter FH, Berufsbeistand
Susanne Willems	Sozialarbeiterin FH, Berufsbeiständin
Susanna Horacek Ressel	Sozialarbeiterin FH
Marion Meier	Sozialarbeiterin FH

Wohnen

Rolf Huber	Leiter Arbeit und Wohnen
Barbara Landolt	Betreuerin
Gregor Huber	Betreuer
Ruth Heiniger	Leiterin Administration

